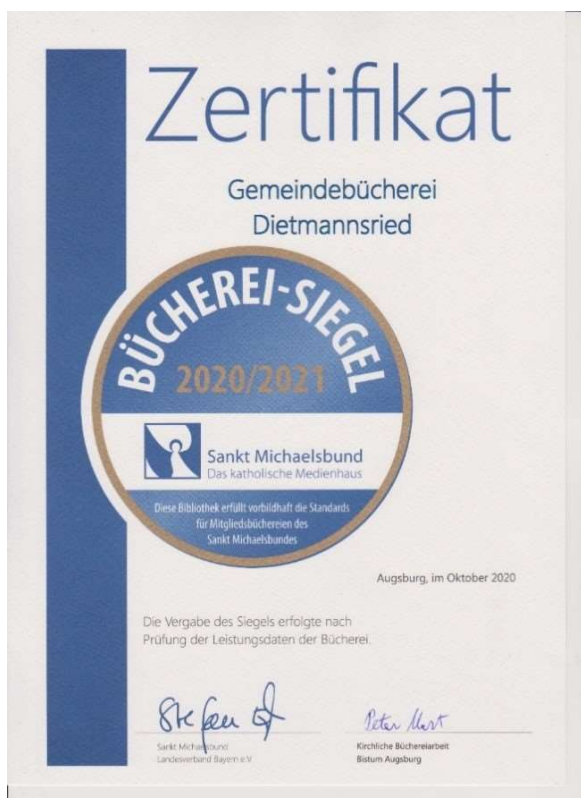


Jahresbericht 2020



Im Oktober 2020 bekam die Bücherei Dietmannsried das Bücherei-Siegel in Gold!

2018 erhielten wir bereits das Bücherei-Siegel in Silber. Inzwischen haben wir noch zwei Mindestanforderungen mehr erfüllt, ein Hinweisschild auf die Bücherei am Carry-Le-Rouet-Platz und ein Besucherzählgerät im Eingangsbereich. Damit bestätigt der Michaelsbund, dass in Dietmannsried alle Voraussetzungen für gute Büchereiarbeit gegeben sind.

Hoffnungsvollstarteten wir in das Jahr 2020. Der Lesekreis traf sich im Januar (Bodo Kirchoff: Widerfahrnis) und zweimal wurde gemeinsam gestrickt. Am Weltgebetstag der Frauen beleuchteten wir das Leben in Simbabwe im Rahmen einer Buchpräsentation literarisch. Anfang März starteten wir mit dem Büchereiführerschein für die Kinder der 1. Klassen.

Doch dann kam **Corona** und damit der Lockdown. Vom 17. März bis 11. Mai war die Bücherei geschlossen, die Leihfrist für die bereits entlehnten Medien wurden verlängert bis über die Wiederöffnung hinaus. Jede der 10 Mitarbeiterinnen beschäftigte sich wöchentlich ca. 5 Stunden in der Bücherei. Während diese geschlossen bleiben musste, führten wir in kleinen Teams Arbeiten aus, für die sonst oft die Zeit zu knapp ist, wie z.B. Bestandssichtung und -revision, gründliche Recherchen für die Bestellung neuer Medien, Reparatur- und Einbindearbeiten. Und wir fingen an, die Medien besser zu erschließen. Mit Interessenaufklebern wie Krimi, Thriller und Historisch erleichtern wir unseren Leser*innen die Auswahl. Glücklicherweise schätzen die Büchereibesucher*innen, in deren fußläufigem Umfeld eine Büchereimitarbeiterin wohnt: sie wurden auch während der Schließzeit kontaktlos mit neuen Büchern nach Wunsch versorgt. Auch an einer Fortbildung beteiligten wir uns - wie es die Umstände erforderten - im (als) Webinar. Bei der Wiederöffnung setzte die Bücherei das empfohlene Schutz- und Hygienekonzept um. Masken aufsetzen, Abstand halten usw.

9 Std./Woche

Öffnungszeiten:

Montag 15.00 – 18.00 Uhr wegen Corona dieses Jahr auch in den Ferien

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr nicht in den Ferien

Mittwoch für Schüler: entfiel wegen Corona

Freitag 15.30 – 18.30 Uhr immer, wenn nicht Corona bedingt geschlossen

Wegen Corona 9 Wochen geschlossen genauer 32 Öffnungstage entfielen vom 17.März-11.Mai; ab 01. Dezember

354 Stunden

war die Bücherei geöffnet

2019 waren es 411

8123

Das Besucherzählgerät zeigt an:

2019 waren es 32161

8123 Besucher kamen im Jahr in die Bücherei!

Ein deutlicher Rückgang wegen Corona!

11913

Bestand:

10570 Printmedien (Bücher, Zeitschriften)

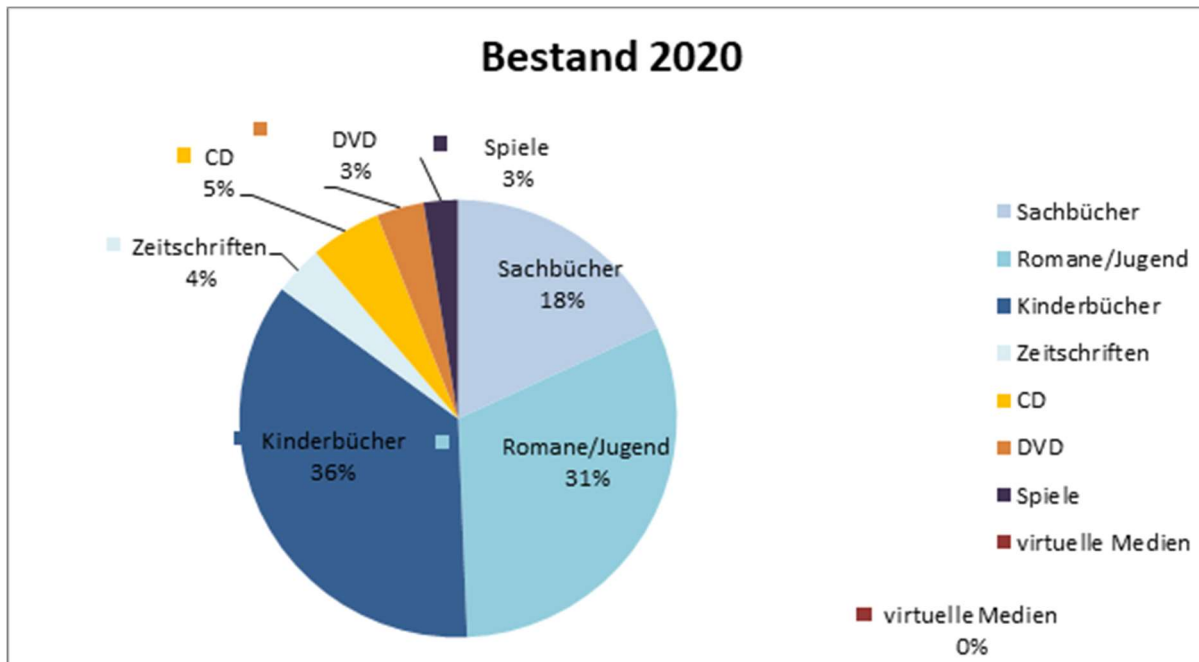
1343 Nichtbuchmedien (CD, DVD, Spiele)

869

Neue Medien:

869 neu eingearbeitet davon 183 als Geschenk

982 alte Medien ausgeschieden



In diesem Jahr ist es schwierig, eine Aussage über die beliebtesten Medien zu treffen.

Eindeutig lässt sich sagen:

Bei den Zeitschriften liegen Koch- und Gartenzeitschriften und Zeitschriften mit regionalem Bezug wie „Das schöne Allgäu“ und „Die Allgäuerin“ im Trend.

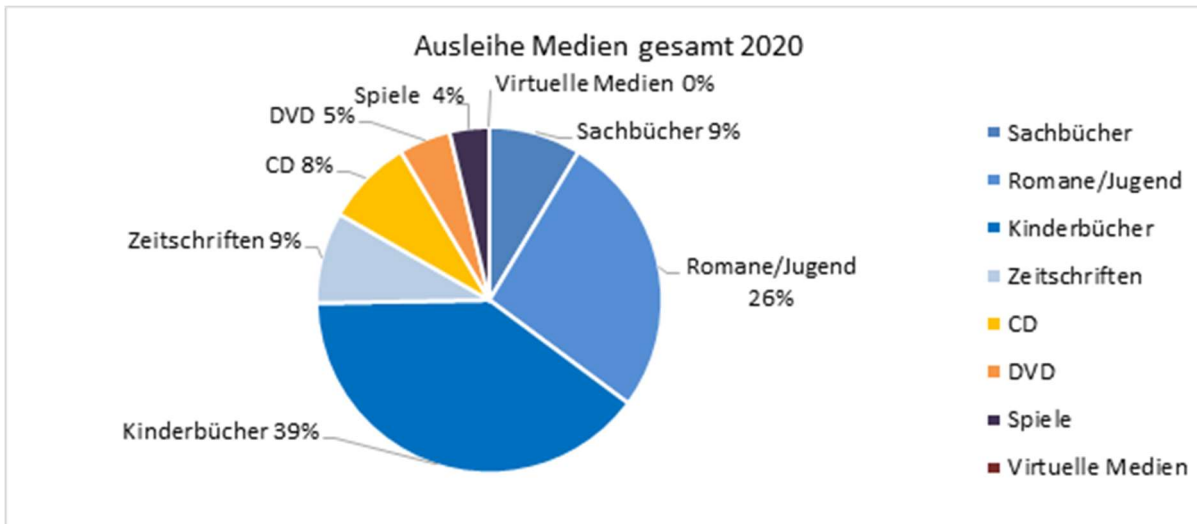
In der schönen Literatur liegt der Schwerpunkt auf Unterhaltungsliteratur von Autoren wie Jojo Moyes, Hanni Münzer und Kriminalromanen von Nicola Förg und Kobr/Klüpfel.

Sachbücher, die über Ausflugsziele und Wanderungen informieren und die Tipps für gesundes und nachhaltiges Leben bieten, waren gefragt.

Bei den Kindern interessierte die Kleinen wie immer Technik und Feuerwehr, die Größeren das „Guinnessbuch der Rekorde“. Zum Vorlesen griffen sie gerne zu Klassikern wie „Mama Muh“, Lieselotte“ und „Pettersson und Findus“ und zum Selberlesen war die Reihe der „Woodwalkers“ recht beliebt.

38278

Ausleihe: 34027 Medien davon 6739 Pauschalverlängerungen u.a. Verlängerungen
4251 virtuelle Medien (E-Books)



18836 Ausleihen 2019

15225 Ausleihen 2020

Gemessen an den reinen Ausleihen ohne jegliche Verlängerung ist der Rückgang um 20 % im Jahr 2020 moderater ausgefallen als erwartet.



Nutzung der Onleihe

Als Ersatz und Ausweichmöglichkeit für die Schließung der Büchereien wurde die Nutzung der Onleihe empfohlen, doch zeigt unsere Statistik, dass die Steigerung der Ausleihzahlen bei der Onleihe

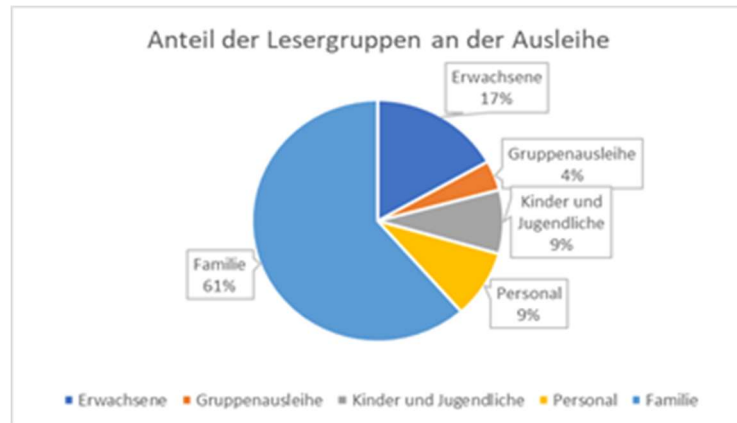
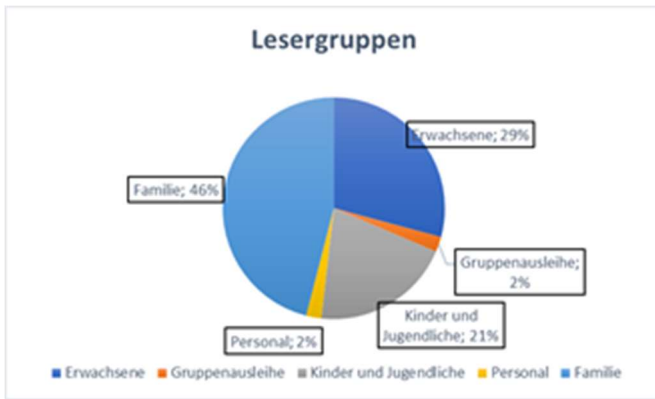
nicht auffallend, sondern nur im normalen Bereich lag. Aber das allgemeine Interesse der Büchereien an der Onleihe teilzunehmen steigt:

100 Bibliotheken sind im Onleihe-Verbund Leo Sued

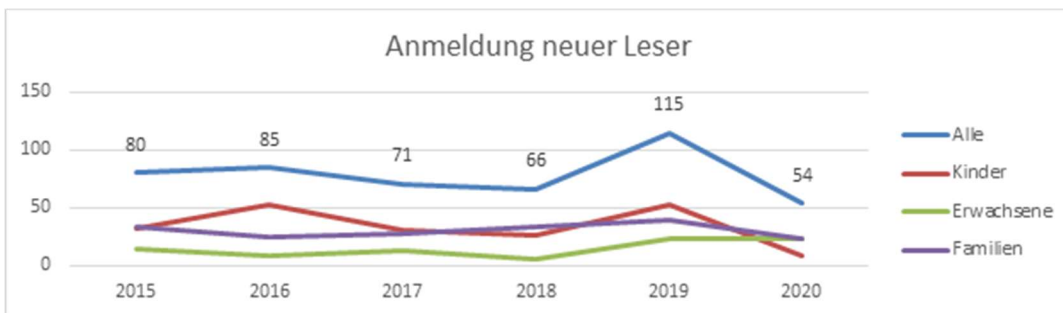
144 Zeitschriften in elektronischer Form und

69210 virtuelle Medien im Bestand stehen unseren Leserinnen und Lesern zur Verfügung

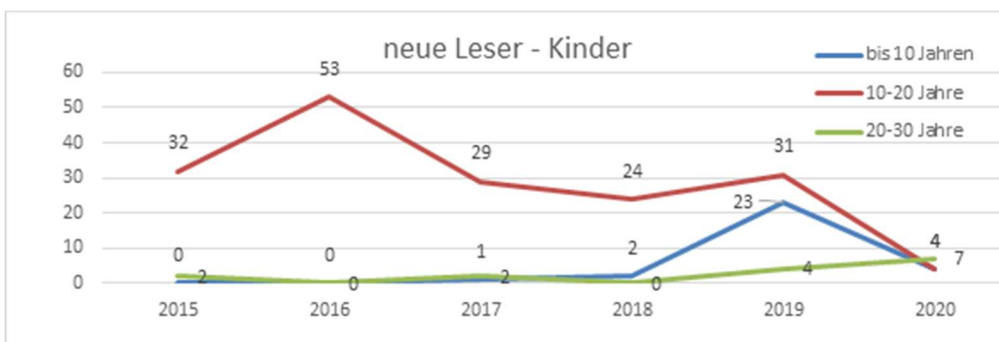




Am meisten spürbar wurde der Rückgang bei der Anmeldung neuer Leser



Dass die 9 Wochen der Schließung und keine Besuche von Kindern während der Schulzeit ihre Spuren hinterlassen zeigt die Entwicklung der Leseranmeldungen in diesem Jahr:



Viele Angebote für Schüler und Erwachsene z. B. Büchereiführerschein, Ferienprogramm, Vorlesetag, Lesekreis und Stricken mussten in diesem Jahr leider wegen der Pandemie entfallen.

Das Team

Die unterschiedlichen Motivationen, gepaart mit Fähigkeiten, Talenten und Stärken sind der Motor für ein starkes Team. Und das ist auch nötig, denn um die vielfältigen Aufgaben in der Bücherei zu stemmen, braucht es viele Hände! Wir sind froh, dass wir mit Irmgard Scherer ein neues Paar Hände zur Unterstützung gefunden haben!



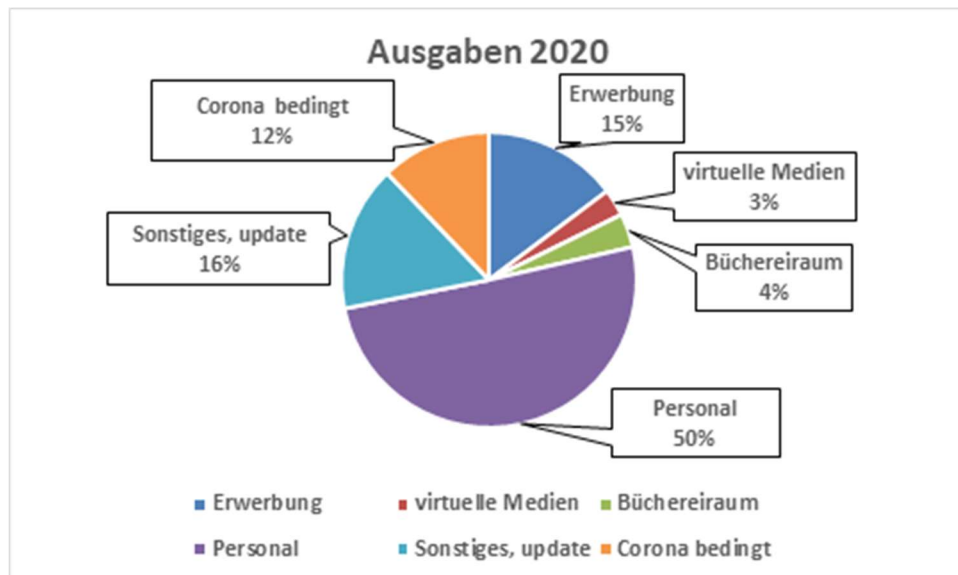
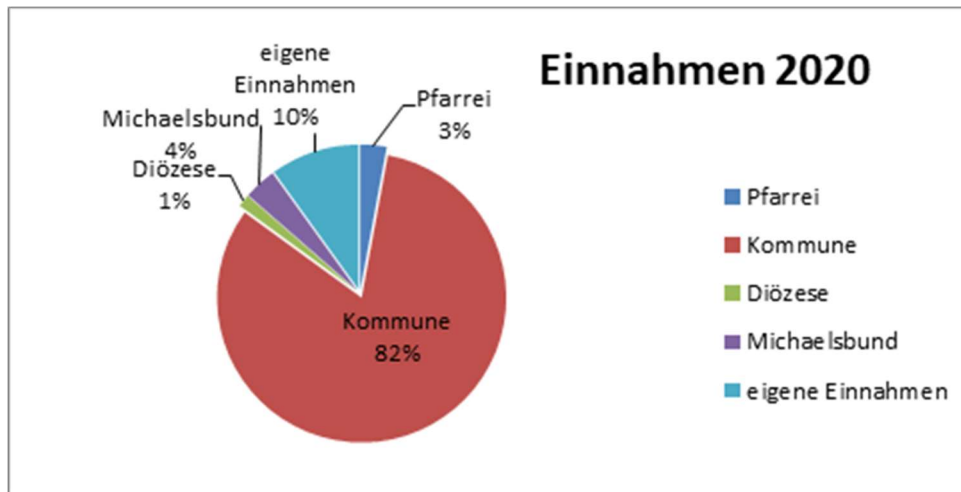
Und so arbeiten hier: Anne Koch, Irmgard Rottenkolber, Eva-Maria Ritschmann, Brunhilde Kujstermann, Irmgard Brunner, Elfi Thoiss, Daniela Müller, Marianne Fries, Daniela Riegger und Irmgard Scherer!

Fortbildungen der Mitarbeiter: Nur 2 Stunden Fortbildung als Webinar konnten wir uns dieses Jahr gönnen.

Teambesprechungen waren wegen Abstandsregeln kaum durchzuführen. Alternative Kommunikation: Infos auf Zetteln und WhatsApp

Am Mittwoch übernahmen Frau Sauerer und Monika Lange die Ausleihe – leider musste diese Ausleihmöglichkeit für die Schüler wegen der Pandemie ab März eingestellt werden.

Ohne Geld geht nichts!



Wir danken der Gemeinde und der Pfarreiengemeinschaft, dass wir dank ihrer finanziellen Unterstützung, die unsere Bedürfnisse in der Ausstattung der Bücherei berücksichtigt, in der Lage sind gute Arbeit zu leisten und das Lesen zum Blühen zu bringen.

